

Medienmitteilung

Aarau, 20. September 2019

Spatenstich Wärmезentrale für den Wärmeverbund Rheinfelden Rüchi

Seit August 2019 laufen die Bauarbeiten am Wärmenetz für den neuen Wärmeverbund Rheinfelden Rüchi. Anlässlich des Spatenstichs wurde mit den Wärmekunden, Vertretern der Stadt und weiteren Projektbeteiligten der Start der Arbeiten an der Wärmезentrale gefeiert. Die ersten Liegenschaften werden ab Herbst 2020 mit erneuerbarer Wärme beliefert.

Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie bei der AEW Energie AG, begrüsst rund 30 Personen zum Spatenstich und erläuterte die Bedeutung des Projektes für die AEW. Stadttammann Franco Mazzi hob in seiner Rede die Bedeutung des Wärmeverbundes für die Energiestadt Rheinfelden und damit für die Energiezukunft der Stadt hervor. Der Wärmeverbund Rüchi ist eine beispielhafte Kooperation zwischen der AEW und der Stadt Rheinfelden. Die Wärmезentrale der AEW entsteht auf einer stadteigenen Parzelle. Den erneuerbaren Brennstoff bezieht die AEW unter anderem von der Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, und die Liegenschaften der Einwohner- sowie Ortsbürgergemeinden Rheinfelden sind gleichzeitig grosse Wärmebezügler.

Bevor mit dem eigentlichen Bau der Wärmезentrale gestartet werden kann, werden seit anfangs August die Wärme- und Werkleitungen zur Zentrale verlegt. Diese Arbeiten dauern bis Ende September 2019. Anschliessend wird das Gebäude errichtet und mit der technischen Ausrüstung ausgestattet. Die Wärmезentrale mit zwei Holzfeuerungen soll im Herbst 2020 in Betrieb gehen. Die Wärme wird mit Holzschnitzeln aus den regionalen Wäldern sowie mit Landschaftspflegeholz von der Stadt erzeugt. Damit werden die Ressourcen vor Ort genutzt und mindestens 80 Prozent der Wärme aus nachhaltigen Energiequellen CO₂-neutral produziert. Mit dem Bau der Zentrale Rüchi werden die bestehenden Wärmeverbunde Rheinfelden Ost und Engerfeld zusammengeschlossen und die Kapazität für neue Kunden erweitert. Die Wärmезentrale im Schulhaus Engerfeld und weitere dezentrale Wärmeeerzeugungsanlagen werden anschliessend zurückgebaut.

Die AEW Energie AG hat für das Projekt Wärmeverbund Rheinfelden Rüchi einen Bruttokredit von rund CHF 25 Millionen genehmigt. Im Endausbau werden über 3'000 Haushalte mit Wärme aus erneuerbarer Energie versorgt und jährlich rund 2.8 Millionen Liter Heizöl oder 7'000 Tonnen CO₂ substituiert.

AEW Energie AG

Weitere Auskünfte: Christian Müller, Projektleiter, T +41 62 834 23 49

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren Energieversorgung (Strom und Wärme/Kälte) leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Dazu engagiert sich die AEW primär im Kanton Aargau mit der Produktion von Strom und Wärme sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation. Im Weiteren setzt die AEW auf Beteiligungen und Partnerschaften.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.